

# GENOSSEN

## an der Spitze im Wettbewerb

Der VEB Wirkmaschinenbau Karl-Marx-Stadt ist Hersteller moderner und leistungsfähiger Rationalisierungsmittel für die Textilindustrie der DDR und die Länder der sozialistischen Staatengemeinschaft. Ein Schwerpunkt im Jahre 1975 ist auch die termin- und qualitätsgerechte Realisierung des Exports in kapitalistische Länder. Aus diesen Aufgaben ergibt sich für\* uns die Verpflichtung, das Leistungsvermögen unseres Betriebes weiter zu erhöhen und alle Werktätigen mit einzubeziehen.

Ausgehend von der Forderung der 13. Tagung des ZK der SED, daß die Erhöhung des volkswirtschaftlichen Leistungsvermögens vor allem über den Weg der Vertiefung der Intensivierung zu erreichen ist, berieten die Genossen unserer Parteiorganisation in den Mitgliederversammlungen darüber, wie diese Aufgabe gemeinsam mit dem gesamten Betriebskollektiv im sozialistischen Wettbewerb gelöst werden kann.

### Wissenschaft und Technik im Mittelpunkt

Im Mittelpunkt unseres Wettbewerbs steht deshalb die Aufgabe, neue wissenschaftlich-technische Erkenntnisse rasch in die Produktion überzuleiten, um dadurch das gesellschaftliche Arbeitsvermögen noch effektiver zu nutzen. Der Schlüssel dazu ist die sozialistische Gemeinschaftsarbeit zwischen Arbeitern, Ange-

stellten und Angehörigen der wissenschaftlich-technischen Intelligenz. Das Wettbewerbsziel besteht darin, den Plan Wissenschaft und Technik durch Erhöhung des Leistungsniveaus der Forschung und Entwicklung in wichtigen Positionen zu überbieten und den Plan der sozialistischen Rationalisierung bis zum 30. August 1975 mit 100 Prozent zu erfüllen.

Ferner kommt es darauf an, die Materialökonomie weiter zu erhöhen, die Qualität der Erzeugnisse ständig zu verbessern und den Exportplan vertragsgerecht zu erfüllen.

Um diese Ziele zu erreichen, ist es von außerordentlicher Bedeutung, daß die Gewerkschaftsorganisation alle Kollegen für den sozialistischen Wettbewerb mobilisiert. Unsere Erfahrungen besagen, daß besonders dort eine hohe Qualität im Wettbewerb erreicht wird, wo sich die Genossen in den Gewerkschaftsgruppen an die Spitze des Kampfes um hohe Ergebnisse stellen. Ich möchte das am Beispiel der Parteigruppe des Versuchsraumes demonstrieren.

Die Arbeit des Kollektivs des Versuchsraumes hat für die rasche Überleitung neuer wissenschaftlich-technischer Erkenntnisse in die Produktion eine außerordentliche Bedeutung. Die hier arbeitenden Genossen sind sich dieser hohen Verantwortung bewußt. In Parteigruppenversammlungen diskutieren sie ständig darüber, wie die Arbeit weiter verbessert und fruchtbringender gestaltet werden kann.

Gespannt folgen künftige Industrieschmiede aus dem Schwermaschinenbaukombinat „Ernst Thälmann“, Werk Magdeburg, den Erläuterungen ihres Lehrfacharbeiters, Genossen Willi Brauer (Mitte). Besonders über die Lehrlinge dieses Betriebes einbezogen, wenn es um wissenschaftlich-technische Neuerungen, um die Verbesserung der Arbeitsprozesse und die Neuererarbeit geht.

Foto: Käpermann

